

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

22.11.1871 (No. 319)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 319.

Mittwoch den 22. November

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 23,136. Kriegsleistungen betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Wir haben mehrfach wahrgenommen, daß Verluste und Beschädigungen an Pferden, Wagen und dergleichen, welche Bezirksangehörige auf der Kriegsfahrt erlitten, ebenso Kurkosten und der gleichen seiner Zeit aus der Gemeindefasse vergütet wurden, ohne daß bis jetzt diese Vergütungen Seitens der Gemeinderäthe nach Maßgabe unserer Generalverfügung vom 16. Juni d. J. Nr. 10,610 zum Erlaße liquidirt sind. Wir fordern deshalb die hiezu rückständigen Gemeinderäthe nochmals auf, diese Liquidationen unverzüglich einzureichen und bemerken, daß sie, falls dies versäumt würde, der Gemeindefasse für den dadurch erwachsenden Schaden hafibar wären.

Karlsruhe, den 17. November 1871.

Groß. Bezirksamt.
Bichert.

Bekanntmachung.

Nr. 22,972. Auf Antrag der Generalagentur der Berlinischen Feuerversicherungs-Anstalt wurde Schneidermeister Theodor Emig von Karlsruhe als Bezirksagent dieser Anstalt bestätigt.

Karlsruhe, den 16. November 1871.

Groß. Bezirksamt.
Bichert.

Bekanntmachung.

Nr. 22,810. Auf Antrag der Generalagentur der Feuerversicherungs-Anstalt der bayr. Hypotheken- und Wechselbank in München wurde Schuhmacher Jakob Marggrander von Eggenstein als Bezirksagent dieser Anstalt bestätigt.

Karlsruhe, den 16. November 1871.

Groß. Bezirksamt.
Bichert.

Landesgewerbehalle.

Mittwoch den 22. November, Abends 8 Uhr, Vorlesung über Materiallehre. Der Besuch ist unentgeltlich.

Privatspargelgesellschaft.

Wir machen diejenigen verehrlichen Mitglieder unserer Anstalt, welche im laufenden Jahre noch Gelder aus ihren Sparbüchlein zurückziehen wollen, darauf aufmerksam, daß die Rückzahlung nur noch bis Mittwoch den 29. November d. J. inclusive geschehen kann, da am 1. Dezember d. J. mit der Berechnung der Sparguthaben begonnen werden muß. Alle andern Kassengeschäfte, namentlich Darlehen gegen Verpfändung der Sparguthaben, finden keine Unterbrechung.

Bei diesem Anlasse ersuchen wir zugleich diejenigen verehrlichen Mitglieder, welche etwa beim Einzug der Spargelder übergangen worden sein sollten und noch eine Einlage zu machen gedenken, solche bis zum 1. Dezember bei dem Einzieher Ueberle, Waldstraße 21, oder auf unserer Kasse, Schloßplatz 5, gefällig leisten zu wollen.

Karlsruhe, den 20. November 1871.

Der Verwaltungsrath der Privatspargelgesellschaft.
Walli.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 303 des Einzelfirmenregisters wurde die Firma „A. Seyfried“ dahier eingetragen. Inhaber derselben ist Handelsmann Albert Seyfried von hier.

Karlsruhe, den 20. November 1871.

Groß. Amtsgericht.

Eisen. B. Frank.

Aufforderung.

Nr. 3074. Diejenigen, welche eine Forderung an die Verlassenschaft des ledigen Wagners Ludwig Zimmermann von Vieboldsheim zu machen haben, werden hiezu aufgefordert, solche bis längstens

Mittwoch den 29. d. M.

bei Unterzeichnetem unter Vorlage ihrer Beweisurkunden anzugeben.

Karlsruhe, den 13. November 1871.

Groß. Notar Kirchgessner.

Bekanntmachung.

J. S. des Friedrich Knobloch in Eggenstein Namens seiner Ehefrau gegen unbekannt Dritte, Aufforderung zur Klage betreffend.

Nr. 26,572. Die Ehefrau des Friedrich Knobloch von Eggenstein besitzt auf dortiger Gemarkung 90 Ruthen 8 Fuß Acker, im untern Damm, in den Grabenäckern, einerseits Daniel Fuhs, andererseits Adam Badenstöß Wittwe.

Der Gemeinderath verweigert wegen mangelnder Erwerbsurkunde die Gewährung und den Eintrag zum Grundbuch.

Es werden daher auf Antrag der Klägerin alle diejenigen, welche an dem bezeichneten Grundstück, in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene, lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche binnen 2 Monaten dahier geltend zu machen, widrigenfalls dieselben

dem neuen Erwerber oder Unterpfandsgläubiger gegenüber verloren gehen.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1871.

Groß. Amtsgericht.

Nebenius.

Gut.

Werthpapiere-Versteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse des verlebten Groß. Rathes Friedrich Müller von hier werden im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße 21 dahier,

Donnerstag den 23. November d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

nachbeschriebene Staatspapiere, als:

zwei Stück 4% badische Partial-Obligationen über je 100 Thaler,

sechs Stück 5% österreichische Silber-Renten über je 100 fl.,

ein Stück 4% österreichisches 250 fl.-Loos,

zwei Stück großh. hessische 50 fl.-Loose,

zwei Stück großh. hessische 25 fl.-Loose,

sechs Stück herzoglich nassauische Prämien-Scheine über je 25 fl.,

sechs Stück Ansbach Gunzenhauser 7 fl.-Loose, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. November 1871.

Groß. Notar Karl Philippi.

Fahrnißversteigerung.

2.1. Aus dem Nachlasse der Partikularer Benedikt Höber Eheleute von hier wird

Freitag den 24. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in deren Behausung eine vollständige schöne Labeneinrichtung gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 20. November 1871.

Groß. Notar Karl Philippi.

Handlungslehrlingsstelle

ist offen und sofort zu besetzen bei
Gebr. Ertlinger, Langestraße 191.

Stellegesuch.

*3.3. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres Bahnhofstraße 2a im dritten Stock.

Empfehlung.

6.3. Langestraße 84 im Hinterhaus wird fortwährend feine Wäsche zum Bügeln angenommen, sowie auch Besetzungen zum Stricken und Häkeln und pünktlich besorgt. *W. M.*

Verkaufsanzeigen.

* Eine noch ganz neue moderne Bettlade mit Kofft wird wegen Bezug um billigen Preis abgegeben; auf Verlangen könnte auch noch die gleiche Bettlade mit Kofft abgegeben werden: Steinstraße 7 im zweiten Stock.

Ein Eskanapee, welches sich für eine Wirtschaft eignet, eine französische Bettstelle und ein aufbaumener Toiletentisch mit Spiegel sind billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock. *J. M.*

* Zu verkaufen: 1 massives aufbaumenes polirtes Kinderbettlädchen, 2 Eßtische, 2 kleine Tische, 1 Waschtisch, 1 kleine Kommode und 1 kleineres Kanapee: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* Eine **Waschmaschine** ist zu verkaufen. Näheres darüber Kriegsstraße 3 (Bahnhof).

* Zu verkaufen: 1 moderne **Erdoilampe** zum Hängen und 1 **Leuchter**: Jagdstraße: Herrenstraße 40 im 2. Stock, Eingang Blumenstraße.

*2.1. Ein fast noch neuer eiserner **Serd** ist wegen Bezugs zu verkaufen: Schützenstraße 6 im ersten Stock.

* Ein **Hundestall** mittlerer Größe ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 42 im Laden.

* Eine gut erhaltene **Doppelsteyppflichtmaschine** starker Konstruktion, welche sich besonders zum Nähen schwerer Stoffe eignen würde, steht billig zu verkaufen: Herrenstraße 58 im Hinterhaus.

*2.1. Ein ganz großer **Mehls** oder **Säferkasten** und ein **Hundestall** sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

4 Kanapees, 3 Chiffonniers, Kommode mit Schubladen, Weiserkammer, Waschkommode, Waschtische, Nachttische, 1 Schreibtisch, verschiedene Tische, Koffer, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke mit Glasaufsatz, 1 gepolsterter Amerikaner Schaukelstuhl, neue Strohs, Rohr- und Holzstühle, verschiedene Sorten Bettladen mit und ohne Kofft, Matratzen, fertige Betten, Federn von 1 fl. 18 fr. bis 2 fl. 30 fr. und mehrere Sorten Flaum sind billig zu haben bei
Lazarus Bär Wittwe, innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Ankauf

12.11. von **Edelsteinen**, altem **Gold** u. **Silber** bei **J. Petri**, Rammstraße 7.

Hauskaufgesuch.

* Es wird ein zwei- oder dreistöckiges Haus, zwischen der Aler- und Waldstraße gelegen, ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man mit Angabe des Preises im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Hilberfeld ab*

* Kaufgesuch.

Ein gedeckter **Einspänner** wird zu kaufen gesucht. Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *Dr. Mott ab*

Gänselebern

werden fortwährend gekauft bei

C. G. Fren,
Lyceumsstraße 1.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Thorwart Bander** vor am **Ertlingerthor** und **Thorwart Höllischer** am **Karlsthör** abgeben.

L. Lazarus aus **Bruchsal**.

Empfehlung.

*4.4. Eine Dame empfiehlt sich zum gründlichen Unterricht im **Klavier**, sowie auch zum oierhändigen Spiel. Näheres zu erfragen bei **Hr. Distelhorst**, Langstraße 179.

Unterrichts-Anzeige.

* Mittwoch den 22. d. M. feinen **Privatunterricht**.

C. A. Miller.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und jetzt **Langestraße 87a**, im zweiten Stock, wohne. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten und sichere reelle und pünktliche Bedienung zu.

Luis Füller, Kleidermacherin.

Thee

bei **A. Winter & Sohn**,
Friedrichsplatz 6.

3.2. N. ist der nun wieder erhaltenen **Chocolade** von **Pottin** empfehle nun auch ausgezeichneten grünen und schwarzen **Thee** in $\frac{1}{4}$ Pfund-Paqueten.

C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

* Frische Sendung **Chocolade** und **Cognac** von **Souhard** in **Neuchâtel** ist eingetroffen und empfiehlt

Wilh. Becker, Conditor,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

Bordeaux Médoc

à 36 fr. per Flasche empfiehlt in bester Qualität

Michael Hirsch,
66. 3 Kreuzstraße 3.

* Frisch: **Adermann'sche Bonbons**, **Eibisch**, **Klapproben**, **Malz** und **Rahmpapilloten**, **Kräuter** und **Netti Zucker**, **Gummipastillen** empfiehlt

Wilh. Becker, Conditor,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

Für jetzige Saison

empfehlen
die Feinbäckerei von A. Hafner Wwe.,

Langestraße 116,
ihre reichhaltige Auswahl von

Honiglebkuchen, Herz- und Randsform, Hugelbrot, Springereien, Basler Lebkuchen, Zimmitsternen, Belgrader Brod, verschiedenen Thee- und Desseribäckereien u. s. w. u. s. w.

zur geneigten Abnahme bestens. 2.1.

* **Brettener Lebkuchen**, **Basler Leckerle** und sehr schöne **Springereien** empfiehlt

Wilhelm Becker, Conditor,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

Frische Schellfische und Cabeljan, Kieler Sprotten und Bückinge

bei **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffene
Cabeljans und **Schellfische** empfiehlt

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Hr. Jette Weser-Salme *Kaadenstein Vogler*
im Ganzen pr. Pfund 18 Sgr. offeriert in beliebigen Posten täglich lebend verpackt
6.5. **A. Obermeyer**, **Barmen**.

Nürnbergger Dachsenmaulsalat

en gros et en détail
ist fortwährend zu haben bei

Leopold Abend,
Ecke der Schützen- und Marienstraße 25.

Rechte **Savanna** (Cubanna Carboyal-) **Cigarren**, in vorzüglicher Qualität, verkaufe ich das Tausend zu 35 fl.

Hundert zur Probe à 3 fl. 30 fr. gegen Nachnahme. 25.19.
Bruchsal. **M. Gutsch**.

Nicht umsonst ist das in England, Holland, Amerika etc. beliebte, nun auch bei uns eingeführte Rumford-Bier in Deutschland rasch zur Verbreitung gelangt. Aerztliche Zeugnisse rühmen es als ausgezeichnet heilsam in Magen-, Lungen- und Unterleibsleiden, bei Nerven- und Verdauungsschwäche, Husten, Schlaf- und Appetitlosigkeit, Blutmangel etc. und als außerordentlich nahrhaft, daher es auch nährenden Frauen mit Vortheil genossen zu werden. Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Victoria-Erbisen,
Seller-Linsen, 4.2.
Bohnen

in reichhaltiger Waare sind wieder vorrätzig bei

Leopold Abend,
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.
12.8.

Chinabitter
von Apotheker **C. Stigler** in
Offenburg,

als vorzüglich bewährtes Hausmittel gegen **Erfältungen, Blähungen, Aufstossen, Magensäure, Stuhlzwang** etc. etc., vorrätzig in

1/4 Flaschen zu 1 fl. 36 fr., 1/2 Flaschen zu 48 fr., 3/4 Flaschen zu 24 fr.
empfiehlt **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Für die Herren Aerzte werden Flaschen gratis verabfolgt.
Nur Allen Biertrinkern zu empfehlen.

Coilette- Seifeisen
von **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.
Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

12.6. Auf Grund mehrfach selbst angestellter Versuche bescheinige ich hiermit, daß die **F. Ruzer'sche Fleckentinktur** bei vorschriftmäßigem Gebrauch Flecken von Wein, Tinten aller Art, sowie von Obst und selbst von Rost aus allen waschbaren Stoffen ohne jede Residuum entfernt und daß der Stoff von der Tinktur nicht angegriffen wird.

Röder aus Halle a. d. S.,
1. Rentant des k. k. Leihamts.
In Flascons à 18 fr. bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Was sind flüssige Griffel?
Sicher wirkendes Mittel zur Vertreibung der Hühneraugen und Warzen. Zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Fertige Kleider
gut und billig in größter Auswahl. Karlsruhe, Langestraße 84, nächst der Kammstraße.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

* Hiermit mache ich einem geehrten hiesigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich **Mittwoch den 22. November** Mariastraße 27 meine **Bäckerei** eröffnen werde.

Indem ich mich bestens empfohlen halte, mache ich hauptsächlich die Bewohner des Bahnhofstadttheils auf meine für sie so günstige Lage aufmerksam, und soll es mein ernstes Bestreben sein, das Vertrauen meiner geschätzten Gönner zu erwerben und zu erhalten.

Hochachtungsvoll
Adolph Niederwahr, Bäcker.

Deutsche Industrie.
Feldstecher und Theatergläser,
achromat. (Garantie), große Auswahl und billige Preise bei
Fr. Spelter.

Für Damen

empfehle ich:

wollene Tücher in sehr reicher Auswahl,

wollene Kragen,

Unterröcke, gebäkelt und von Flanell,

Unterbekleider, gestrickt und von Flanell,

Filz- und Litzenschuhe,

Handschuhe.

Leopold Weiß,
Friedrichsplatz.
2.1.

Winter-Paletots
für Herren u. Knaben
in größter Auswahl billigst.

A. Herzmann,
Langestraße 155,
3.1. gegenüber dem Erbprinzen.

Wollene Westen
für Herren,

sogenannte Jagdwesten,
sind in neuer Sendung bei mir eingetroffen.

Leopold Weiß,
Friedrichsplatz.

8.1. Die beliebten

Wollmatrassen

(Preis 13 fl. baar)
sind stets zu beziehen bei

J. Köning, Tapezier,
Kammstraße 12.

Besuchskarten

in eleganter Ausstattung empf. u.
Gebrüder Reichlin.

Weinhandlungen u. Gastwirthen
empfehle mein reich assortirtes Lager von

Weinetiquetten
zu billigsten Preisen.

A. Hockenjös,
lithographische Anstalt,
12.12. Akademiestraße 26.

Schirmfabrik
von



L. MÜLLER.

Herrenstraße 20a,
nächst der Langenstraße,
empfiehlt in solcher Waare eine große Auswahl

Regenschirme
in Seide, Alpaca und Zanella, für Herren, Damen und Kinder, zu den längst bekanntesten billigen Preisen bester.

Ballschuhe

empfiehlt in eleganter Arbeit
W. Köllig, Langestraße 175.

Geschäfts-Empfehlung.

* 6.3. Unterzeichneter lechrt sich, ergebnis anzuzeigen, daß er alle vorkommenden Reparaturen an Klavieren jedr Art, sowie auch das Stimmen übernimmt, und sichert solide und pünktliche Arbeit zu.

A. Ohlms, Klaviermacher,
Amalienstraße 22 im Hintergebäude.

* Täglich werden schön und schnell gewaschen: Tüll, Tarlatan, Gaze éternelle, Spitzen, Blondes und Handschuhe; Federn werden gefräust und gewaschen. Eine schnelle und pünktliche Bedienung sichern zu: Geschwister **Dypenheimer**, Kun'wascherei, Kronenstraße 8.

Empfehlung.

3.1. Gehoramsnt Unterzeichneter, welcher schon einige Jahre hier wohnt und viele Jahre bei Staatsauten als Zeichner und Bauausführungen beschäftigt war, empfiehlt sich im Anfertigen von Pauplänen, Kostenüberschlägen, Uebernahme von ganzen Bauten mit allen Geschäften, Copiren, Revidiren der Bauzeichnungen etc. unter Zusicherung rascher und billiger Bedienung.

Aufträge können gefälligst in meiner Wohnung, Akademiestraße 18, und im öffentlichen Geschäftsbureau von Herrn **Ehr. F. Haffner**, Kronenstraße 50, abgegeben werden.

J. Opfermann, Baumeister.

Anzeige.

Vom **1863r Ebi-rgärtner Alingelberger Wein** wird wieder von mindestens 15 Maas an, die Maas zu 38 fr., abgegeben. Proben stehen gerne zu Diensten.

2.1. **L. vinger**, Langestraße 163.



Die erwartete Sendung
Romaner Saiten
ist in vorzüglich schöner, reiner und haltbarer Qualität eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Joh. Wadewet,

Hof-Instrumentenmacher,
Karl-Friedrichstraße 4.

Grünwinkel.

Geschäfts-Empfehlung.

3.2. Mein Lager von allen Arten

Kübler-Waaren,

als: **Kübel, Zübe, Ständen** etc., erlaube ich mir dem verehrlichen Publikum, insbesondere den werthen Hausfrauen, zum Einkaufe ihres Bedarfs in diesen Artikeln bestens mit der Versicherung zu empfehlen, daß ich bestrebt sein werde, durch gute Waare und äußerst billige Preise mir ihre ständige Kundschaft zu erwerben und zu erhalten.

Den Herren **Bierbräuern** und **Winhändlern**, welchen ich auf Wunsch Probestücke in das Haus bringe, möchte ich besonders noch mein Lager in **Tragbütten** und **Schiffeln** zur geneigten Abnahme empfohlen halten.

Achtungsvollst

Jakob Knaber, Küfer in Grünwinkel,
Niederlage in der „Rose“ in Grünwinkel.

Anzeige.

— Langestraße 62, im Laden, werden Hand-
schuhe zum Waschen entgegengenommen.

* Eine frische Sendung niederländischer
Apfelkraut und Holländer **Käse** ist an-
gekommen bei

Frau **Carpentier,** Reichstraße 21.

* **Dürrfleisch** und **Schinken** à 32 kr. per
Pfund, **Schweinefett** à 30 kr. per Pfund,
frische **Leber,** **Grieben-** und **Fleischwürste** em-
pfehle **A. Birkenmeier,** zum Schwane.

Hôtel Printz.

* Heute Abend **Wurstsuppe,** hausge-
machte **Leber-** und **Blutwürste, Sauce:**
Fraut und **Schweinefleisch,** was hiermit
empfehlend anzeigt.

F. Däschner.

Futter-Malz.

* Ausgebrantes Malz ist suttweise zu haben
und kann nach Uebereinkommen das ganze Er-
gebnis in Record gegeben werden bei

A. Silber, Waldstraße 38.

Ruhrkohlen.

Bestellungen werden fortwährend an-
genommen

bei **Hafner Stumpf,** Amalienstraße,
bei **A. Winter & Sohn,** Fried-
richplatz 6.

Anzeige.

3.3. Binnen Kurzem erscheint in der litho-
graphischen Anstalt von **L. Geißendörfer:**
Neuester Plan von Karlsruhe.

im Maßstabe 30000

bearbeitet nach dem von Herrn Obergeometer
Kriß für die Stadt Karlsruhe gefertigten
Originalplan.

Derselbe enthält nicht nur den neuesten Zu-
stand der Stadt und Umgebung, sondern auch
hauptsächlich die vom löbl. Gemeinderathe fest-
gestellte neue Erweiterung.

Lahrer Hinkende Boten

1872 bei

55 **Th. Urfel,** Lammstrasse 4.

4.1. Bei uns ist soeben erschienen und durch
alle Buchhandlungen zu erhalten:

Waidmannsküche

oder

**Anweisung zur Bereitung der verschie-
densten Wildarten,**

nach eigener 14-jähriger Erfahrung gesammelt
und erprobt und allen braven Waidmännern
und ihren lieben Hausfrauen gewidmet von
L. v. P.

Preis 1 fl. 48 kr., elegant gebd. 2 fl. 15 kr.

Dieses reichhaltige Kochbuch enthält unter
Anderem: 50 Rezepte für Suppen, 43 für Wild-
schwänze, 46 für Hirsch, 38 für Reb, 4 für
Gänse, Reintier, Enten, 46 für Gänse,
32 für Kaninchen, 7 für Auerhahn, 50 für
Kanon, 10 für Bratbahn, 6 für Haselhuhn, 25
für Schnepfe, 48 für Heubühner, 32 für Kra-
metvögel, 14 für Lerchen, 20 für Wachteln,
24 für wild: Tauben, 25 für Wildenten, 8
für Wildgans, 3 für Trappe, 5 für Rebhühner
und Regenpfeifer, mehrere für Biber, Fisch-
otter, Dachs, Schneehuhn, Wasserhuhn, Fisch-
reiher, Wilder Hahn, Streitbühner, Ortolan;
ferner viele Rezepte für verschiedene Speisen
mit Wild, Mayonnaise, Mayonnaise Saucen,
warme und kalte Wildpasteten, Pasteten und
Croquetten, Composts, Salate, Gemüse und
Purée's, eingemachte Gemüse, kleine Ragouts
und Salsicis, Saucen, kalte Saucen, süße
Saucen warm und kalt, Eingemachtes, Torten,
Bäckwerk, Butterböden, Getränke, Feige,
Farcen und Fleisch-Purée's, Marinade, Braise,
Brühen, Borrahsaucen, Essenzen, Aspice, Butter,
Kräuter, Gewürze, Brodkrümen, Coulons,
Aleurons, Rammeln, Essig, Liqueure, Frucht-
säfte u. s. w.

L. Schwann'sche Verlags-Handlung
in Köln und Neuß.



Mittwoch
Abend

bei
Grimm.

5.4.

Thee

in bekannter vorzüglicher Qualität bei

M. Hoffmann-Bohn.

Freiheit und Vaterland.

3.3. Gesammelte Schriften von **Wilhelm**
Sehring. Karlsruhe 1871. Selbstverlage
Erstes Bändchen. Vor dem Befreiungskriege.
Bairländische Gedichte. Inhalt: 1. u. 2. Luther-
lieder aus der Zeit des Konzils. 3. Glaubens-
freihit. 4. Epigramme zur Zeitgeschichte. 5.
Oesterreich. 6. Deutschlands Erweckung. 7.
Vom Lande der Hohenstaufen. 8. Vom Lande
der Welfen. 9. Von der bairischen Grenzwehr.
10. Das Elßaß und Frankreich. Exemplar.
à 1 fl. sind zu haben in den hiesigen Buch-
handlungen und beim Verfasser, Bahnhofstraße
15, und werden von Legerm auf Bestellungen
franco in's Haus gesendet.

6.3. Im Verlage von **Otto Risch** in
Stuttgart ist soeben erschienen und kann
durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Gedichte

von

Edmund Sternau.

Preis eleg geb. mit Goldschnitt 2 fl. 36 kr.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
unser liebe Gattin und Mutter, **Katharina**
Göb, geb. **Arpenzeller,** im Alter von 45
Jahren heute Mittag halb 1 Uhr von ihrem
langen und schweren Leiden zu erlösen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 21. November 1871.

Der trauernde Gatte:

Karl Göb, Lederhändler, n. h. seinen
zwei Söhnen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theil-
nahme bei dem Tode unserer lieben, unver-
gesslichen Mutter, sowie auch für die zahlreiche
Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte und
insbesondere auch für die so reichen Blumen-
spenden sagen wir unsern tiefgefühlten innig-
sten Dank.

Karlsruhe, den 21. November 1871.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Jos. Schucker.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Special-
probe für Sopran und Alt, um halb 8
Uhr allgemeine Chorprobe.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Niederkrantz.

Heute Abend Probe für die Tenor-
stimmen.

32. **Museum. Generalversammlung.**

Die verehrlichen Mitglieder werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß am **Freitag den 1. Dezember d. J.,** Nachmittags 4 Uhr, die statutenmäßige Generalversammlung im Museum stattfindet, wozu wir dieselben mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen einladen. Zugleich werden die verehrlichen Mitglieder benachrichtigt, daß sechs Vorstandsmitglieder und vier Mitglieder des Ausschusses gemäß §. 39 und 43 der Statuten neu zu wählen sind. Das Nähere über die vorzunehmenden Neuwahlen ist aus dem im Lesezimmer aufgelegten Protokoll zu entnehmen.
Karlsruhe, den 7. November 1871.
Der Vorstand.



Der Nestabend ist diese Woche auf Freitag verlegt.
G. R.

Mittheilungen

aus dem **Reichs-Gesetzblatt**

Nr. 45 vom 18. November 1871.
Gesetz, betreffend die Einführung des Gesetzes des Norddeutschen Bundes vom 6. Juni 1870 über den Unterstüßungswohnstift in Württemberg und Baden. Vom 8. November 1871.
Gesetz, betreffend die Einführung der Gewerbe-Ordnung des Norddeutschen Bundes vom 21. Juni 1869 in Württemberg und Baden. Vom 10. November 1871.
Gesetz, betreffend die Verwendung des Ueberschusses aus dem Bundeshaushalt vom Jahre 1870. Vom 10. November 1871.
Allerhöchster Erlass vom 12. November 1871, betreffend die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen im Betrage von 2,020,900 Thalern.

Tagesordnung der I. Kammer.

1. Sitzung

auf Mittwoch den 22. November 1871, Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Wahlprüfungen.
- 3) Wahl der Secretäre.
- 4) Bornahme von Commissionswahlen.

1. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Mittwoch den 22. November 1871, Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Vorlagen der Großh. Regierung.
- 3) Bildung der provisorischen Abtheilungen.
- 4) Bertheilung der Wahlacten in diese Abtheilungen zur Prüfung derselben und Berichterstattung hi. über.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

18. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 10"	West	Schnee
12 " Mitt.	+ 3	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 2	27" 11"	Nordwest	"
19. Nov.				
6 U. Morg.	- 0	27" 11"	Nordost	Schnee
12 " Mitt.	+ 2	28" "	"	imw. kl.
6 " Abds.	+ 1	28" "	"	hell

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Erlaube mir hiermit die empfehlende Anzeige zu machen, daß ich mich dahier als **Maurermeister** etablirt habe. Es wird mein Bestreben sein, alle mir g. fälligst zugetheilten Aufträge, ob Neubauten oder Reparaturen, möglichst rasch und pünktlich auszuführen. Bestellungen bitte ich niederzulegen: Adlerstraße 3 oder Schützenstraße 15.
Karlsruhe, den 16. November 1871.

3.3. **August Mupp.**

2.1. Wegen Neubau meines Hauses

Ausverkauf

meines Waarenlagers, bestehend in:

- | | | |
|-----------------|--------------------|--------------------|
| Herrenkoffern, | Geldtaschen, | Reiseneccessaires, |
| Damenkoffern, | Leuchtaschen, | Waschrollen, |
| Handkoffern, | Damentaschen, | Hosenträger, |
| Hutfutteralen, | Schultaschen, | Strumpfbänder, |
| Patentaschen, | Schulmappen, | Reiseflaschen, |
| Umbhängtaschen, | Cigarrenetuis, | Reisetaschen, |
| Jagdtaschen, | Portemonnaies, | Spazierstöcke, |
| Plaidiemer, | Regenmantelriemen, | Hundspeischen |

und sonst noch vielen deraartigen Artikeln, zu billigen Preisen.

Carl Rieger,
Karls-Friedrichstraße 1.

Flügel!

Pianos! Tafelpianos!

Harmoniums!

Steinweg,
Beckstein,
Quandt,
Schwechten,
Kühn;

Bi
H. Vögelin,
Lammstraße 3.
Sorgfältige Auswahl!
5jährige Garantie! Fabrikpreise!
Reparaturen! Stimmen!

Dörner,
Schiedmayer & Söhne,
J. & P. Schiedmayer,
Nagel,
Trayser.

Kauf!

Tausch!

Miethe!

2.1. Wegen Neubau meines Hauses

Ausverkauf

in geschliffenen Holzwaren, Vorhanggallerien und Portières, Garderobehalter, Handtuchhalter, Etageres, Klappstühle, Klavierstühlen, Schirmständer und sonst noch verschiedene Gegenstände zu billigen Preisen.

K. Rieger,
Karls-Friedrichstraße 1.

8.7. Die **Maschinenfabrik von Th. Wagner** in Mühlburg

empfehle ich zur Anfertigung von Maschinen und Einrichtungen jeder Art, besonders für Brauereien, Gerbereien, Mehl- und Sägmühlen und liefert: Dampfmaschinen, Dampfkeffel, Locomobile, Göpelwerke, Transmissionsen, Turbinen, Wasserräder, Maischmaschinen, Faß- und Malzarsfüge, Krabben, Malzentreinigungsmaschinen, Puhmaschinen, Dampfpumpen, Dickmaisch-, Bier- und Wasserpumpen, Kühltische, Maischen und Maischbottiche, Säbren, Rohrleitungen etc.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 22. Nov. Theater in Baden.
Zum 1. Male: **Nachlose Erben.** Lustspiel in 4 Akten von Schaufert.

Frankfurter Geld-Curse am 20. Nov. 1871.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
" doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	34-36
" al marco	5	36-38
20 Franken-Stücke	9	18 1/2 - 19 1/2
Englische Sovereigns	11	47-49
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler		
Dollars in Gold	2	24 1/2 - 25 1/2
Frankfurter Bank-Disconto		4 % G.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

19. Nov. Ida Karoline, Vater Gustav Brönnel, Kaufmann.
19. " Ein Mädchen (todtgebo.en), Vater Heinrich Brönnel, Schuhmacher.

Todesfälle:

20. Nov. Johann Rösch, Festschaffner, ein Ehemann, alt 37 Jahre.
20. " Sophie Marie, alt 1 Monat 7 Tage, Vater Gebulter Schffel.
21. " Kath. Joh. Tagldhner, ledig, alt 67 Jahre.
21. " Katharina Gög, alt 44 Jahre, Ehefrau des Ederhändlers Gög.

Anzeige und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich unterm heutigen das **Gasthaus zum Weinberg** dahier übernommen habe und durch Verabreichung guter Weine u d Speisen vollstes Vertrauen meiner Gönner zu erwecken mich bestreben werde.

Karlsruhe, den 19. November 1871.

Ach. u. gsvoll

Johann Hochwarth.

Brennholz.

- | | |
|--|--------|
| Eichens Scheitholz pr Klafter | 14 fl. |
| eichene Klögchen | 14 fl. |
| eichenes Alfallholz " Einspänner Fahre | 6 fl. |
| eichene Schnigelspäne " " " | 5 fl. |

empfehlst franko geliefert

Philipp Bomberg,

Linkenheimerstraße 3.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:

die Herren: **Wm. Gerwig**, Waldstraße 36,
He. D. Strauß, Langstraße 113.

Für die Winteraison

empfehle ich meine bereits eingetroffenen Neuheiten, worunter namentlich:

Kleiderstoffe verschiedenster Fabrikate,
schwarze englische Samme zu Kleidern,
schwarze Lyoner Seidenfamme zu billigen Preisen,

schwarze Seidenstoffe in anerkannt guten Qualitäten,

Baschliks von 2 fl. 30 fr. an, **Moirée-Schürzen** von 42 fr. an,

Winter-Châles
gewirkte Châles.

Julius Levinger jun.,

147 Langstraße 147.

NB. Eine Parthie 5/4 breite gute **Kleiderstoffe** à 14 fr. die Elle.

Schwarze Paletots von gutem Stoff von 6 fl. 30 fr. an.

Schwarze Paletots von gutem Stoff von 6 fl. 30 fr. an.

